

ADB-Artikel

Dronke: *Ernst Friedrich Johann D.*, geb. den 28. Juni 1797 zu Falkenberg im preußischen Oberschlesien, studierte Philologie und Geschichte zu Breslau und Berlin; 1818 zum Lehrer beim königl. Gymnasium zu Coblenz ernannt, blieb er bis zum Herbst 1841 bei dieser Lehranstalt thätig, um dann einem ehrenvollen Rufe nach Fulda, als Director des dortigen Gymnasiums, Folge zu leisten; dort starb er am 10. Decbr. 1849. D. war ein wegen seiner Tüchtigkeit, seines wissenschaftlichen Ernstes und wegen seiner strengen Unparteilichkeit bei seinen Zahlreichen Schülern in höchstem Ansehen stehender Lehrer. Als Schriftsteller hat er sich außer einigen Arbeiten für die Schule ("Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische", Ausgabe des Agricola des Tacitus), besonders durch die Herausgabe der „Traditiones et antiquitates Fuldeuses“ (1844) und des „Codex diplomations Fuldensis“ (1850) verdient gemacht. Mit J. Grimm bearbeitete er den zweiten Band der Weisthümer.

Autor

v. Eltester.

Empfohlene Zitierweise

, „Dronke, Ernst Friedrich Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
